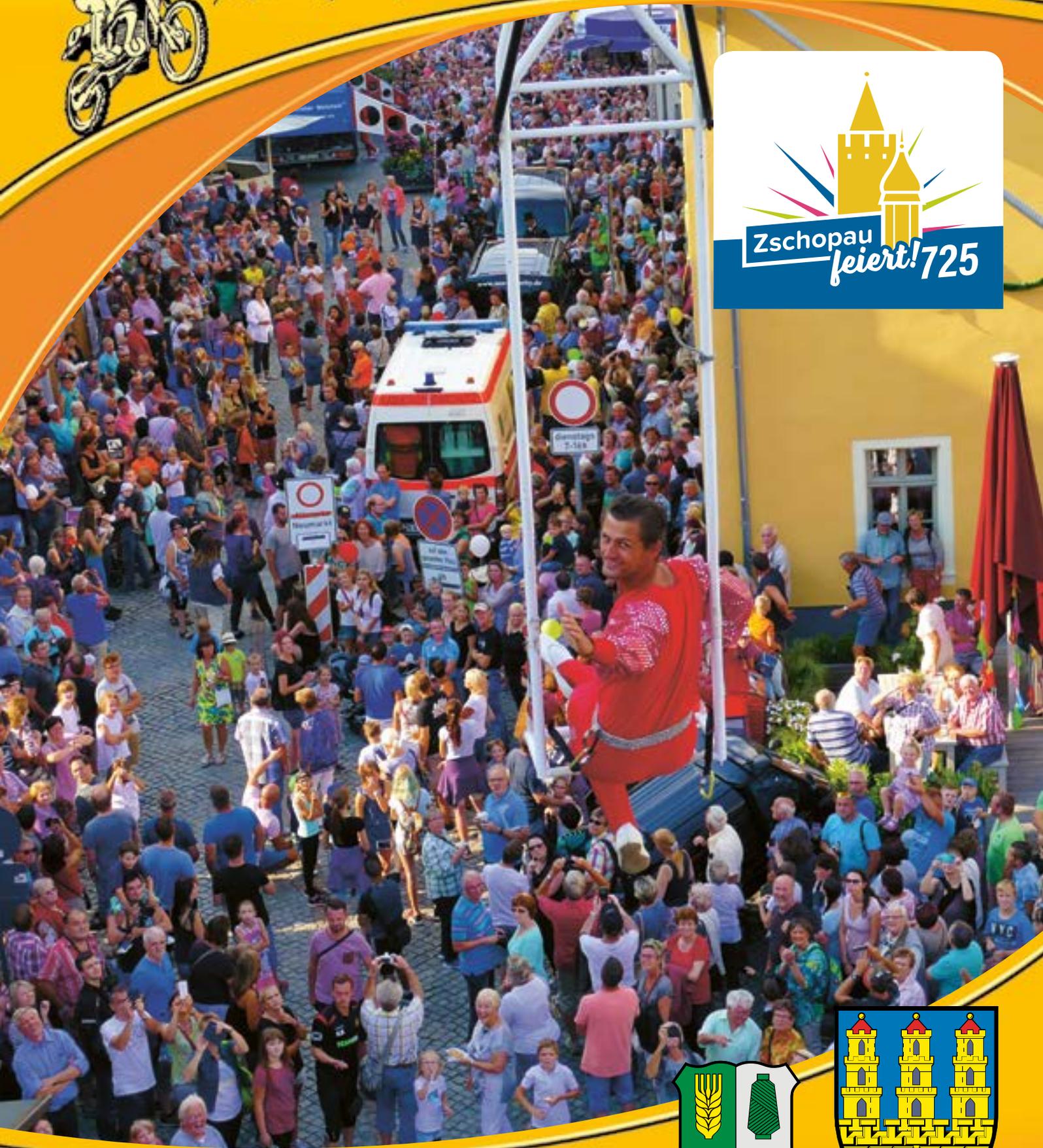


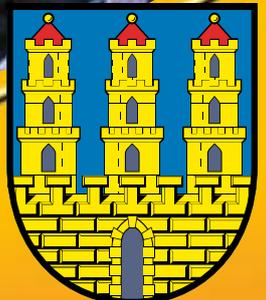
1. Ausgabe
September 2017

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



anlässlich unserer Festwoche hatte ich die Gelegenheit, mit vielen von Ihnen ins Gespräch zu kommen und dabei nicht nur über unser Stadtjubiläum, sondern auch über Dinge zu sprechen, die Sie als Bürger hinsichtlich unserer Stadt bewegen. Danke dafür, dass Sie mir auf diesem Weg viele Ideen und Wünsche mit auf den weiteren Weg gegeben haben.

Was ich dabei spürte, war die innere Begeisterung, mit der Sie unser Stadtjubiläum begangen haben und ich darf Ihnen versichern, dass dies das schönste Geschenk ist, was Sie Zschopau zu seinem Jubiläum darbringen konnten.

Unzählige Male habe ich mich in den letzten Tagen bereits bedankt und es ist mir eine Ehre, dies an dieser Stelle wieder zu tun. Zuerst möchte ich allen Zschopauer Bürgern danken, die die Häuser, Straßen und Plätze unserer Stadt in ein festliches Gewand gekleidet haben und somit den unzähligen Gästen, die wir begrüßen durften, ein würdevolles Bild vermittelten.

Mein Dank gilt besonders dem Organisationsteam, welches es verstand, all die tausend kleinen Dinge im Hintergrund zu organisieren und zu koordinieren. Dies war jedoch nur möglich mit dem unermüdbaren Einsatz einer Riesenschar an Helfern, die, egal ob bei Gewitter oder Hitze, ob am Tag oder in der Nacht, auf dem Festgelände und in der ganzen Stadt unterwegs waren. Wir alle, Vereine, Bürger, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung - ohne das persönliche Engagement eines jeden Einzelnen und ohne das Zusammenspiel aller hätte dieser Event nicht gelingen können. Besonders möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes bedanken, die immer vor Ort waren und überall gute Lösungen fanden.

Großen Anteil am Gelingen haben auch all unsere Sponsoren, bei denen ich mich für Ihre großzügige Unterstützung im Namen aller ganz herzlich bedanken möchte!

Wir alle gemeinsam haben eine würdige Feier für unsere Stadt auf die Beine gestellt und ich bin froh und stolz darüber. Deshalb sage ich DANKE!

Ich hoffe sehr, dass Sie die Erinnerungen an unsere Feier noch lange bewahren werden, mich persönlich werden sie mit Sicherheit durch mein weiteres Leben begleiten.

Herzliche Grüße!

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 39. Sitzung am 09.08.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 301

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Abberufung von Herrn John Holley als Reihenfolgestellvertreter im Sanierungsbeirat der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Soll: | 19 |
| Ist: | 15 |
| Dafür: | 15 |
| Dagegen: | / |
| Enthaltungen: | / |
| Befangen: | / |

Beschluss Nr. 302

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft Herrn Jens Bohring, Spinnereistraße 6, 09405 Zschopau, in den Sanierungsbeirat der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Soll: | 19 |
| Ist: | 15 |
| Dafür: | 14 |
| Dagegen: | / |
| Enthaltungen: | / |
| Befangen: | 1 |

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 39. Sitzung am 09.08.2017 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 303

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung von Bürgermedaillen/Ehrenmedaillen der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Soll: | 19 |
| Ist: | 15 |
| Dafür: | 15 |
| Dagegen: | / |
| Enthaltungen: | / |
| Befangen: | / |

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16.08.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. VWA 13

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Übergabe des Notebooks - ehemals Stadtrat John Holley - an die Freiwillige Feuerwehr Krumhermersdorf.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Soll: | 9 |
| Ist: | 8 |
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | / |
| Enthaltungen: | / |
| Befangen: | / |

Beschluss Nr. VWA 14

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Reinigungsleistungen für die Grund- und Oberschule „August Bebel“, einschließlich der zugehöriger Turnhalle, an die Gebenbauer Services GmbH, Schönherrstraße 2 in 09113 Chemnitz, zu einer Jahresgesamtschuld von 52.838,13 €, ab dem 01.10.2017 für die Dauer von 3 Jahren zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Soll: | 9 |
| Ist: | 8 |
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | / |
| Enthaltungen: | / |
| Befangen: | / |

Wahlbekanntmachung der Großen Kreisstadt Zschopau

1. Am Sonntag, dem **24. September 2017**, findet die Wahl zum **19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Abgrenzung der Wahlbezirke Lage des Wahlraumes

| | |
|-----|--|
| 501 | Gymnasium Zschopau Gartenstraße 5, barrierefrei |
| 502 | Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Waldkirchener Straße 19 A, nicht barrierefrei |
| 503 | IB-Bildungszentrum Rudolf-Breitscheid-Straße 55, barrierefrei |
| 504 | Grundschule „Am Zschopenberg“ Alte Marienberger Straße 25, barrierefrei |
| 505 | August-Bebel-Schule Neckarsulmer Ring 17, nicht barrierefrei |
| 506 | gesamter OT Krumhermersdorf ehem. Grundschule Krumhermersdorf – Schulstraße 1, nicht barrierefrei |

Des Weiteren wurde ein Briefwahlvorstand gebildet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **28.08. bis 03.09.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. **Der Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **17:00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Zschopau, I. OG, Zimmer 107, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zschopau, 06.09.2017



Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Informationen

Briefwahllokal

Das Briefwahllokal für die Stadt Zschopau und die Gemeinde Gornau hat ab **07.09.2017** geöffnet. Es befindet sich im Neuen Rathaus im I. OG, Zimmer 107. Die Öffnungszeiten sind an die Öffnungszeiten des Bürgerbüros angepasst (S. 26 in diesem Stadtkurier). Sie können Ihre Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt in der Stadtverwaltung abgeben und erhalten dann Ihre Briefwahlunterlagen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit direkt vor Ort zu wählen.

Wichtige Information des Abwasserzweckverbandes

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ (AZV) wird ab der 36. KW auf dem Gelände der Zentralkläranlage in Zschopau, Krumhermersdorfer Straße 2A die Gebläsestation für die Sauerstoffzufuhr in den Belebungsbecken, umbauen.

Der Umbau erfordert den Ausbau der alten Gebläse und Aufbau im freien Gelände als Provisorium. Dadurch kann es im Zeitraum vom 4. September bis 25. September 2017 zu erhöhter Lärmbelästigung, insbesondere für die Anwohner der nahen Wohngebiete Bertolt-Brecht-Straße und Goethestraße, kommen.

Der AZV bittet um Verständnis und wird sich um einen zügigen Ablauf bemühen.

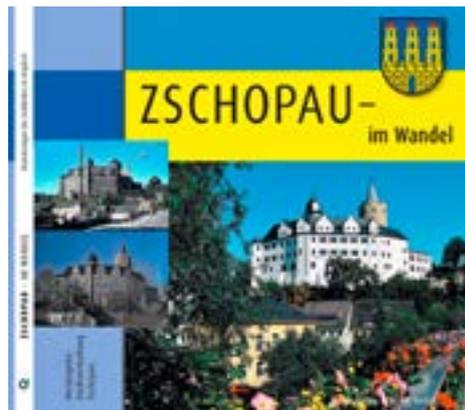
Für Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter der Rufnummer 03725/44 98-0 oder über unseren Notdienst Tel. 0172 8638347.

Zum Stadtfest

Eine DVD von der 725-Jahrfeier wird demnächst in der Touristinformation des Schlosses Wildeck verkauft werden. Wir informieren Sie rechtzeitig darüber!

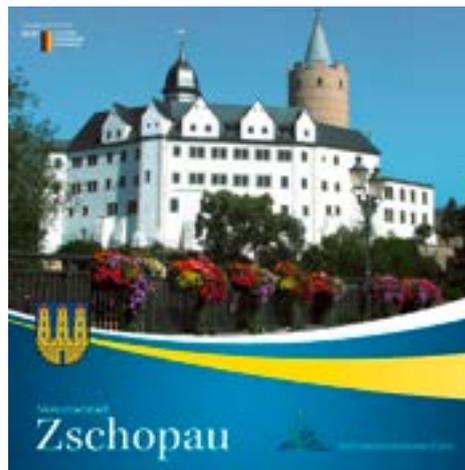
Wer sich für die Ansprache des Oberbürgermeisters zur Festveranstaltung interessiert, kann diese auf unserer Homepage finden.

Zschopau – im Wandel



Seit der Buchpräsentation am 23.08.2017 im Rahmen des Stadtfestes ist das neue Buch „Zschopau – im Wandel“ in der Touristinformation des Schlosses Wildeck, in der Stadtbuchhandlung Zähler und im Geschäft der Freien Presse in limitierter Auflage zu einem Preis von 18,90 EUR zu erhalten. Erleben Sie hautnah den Wandel, den das Leben erfahren hat.

Neue Broschüre informiert über die Große Kreisstadt Zschopau



Unter dem Motto „Informativ, hilfreich und servicefreundlich“ liefert die neue Publikation ab sofort in einem modernen Layout aktuelle Daten, Fakten, Adressen und Fotos für Bürger, Neubürger und Touristen.

Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Stadt Zschopau erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturstätten werden benannt.

Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar. Von der Homepage www.zschopau.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Broschüre. Zudem besteht eine Verlinkung der Anzeigen aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens.

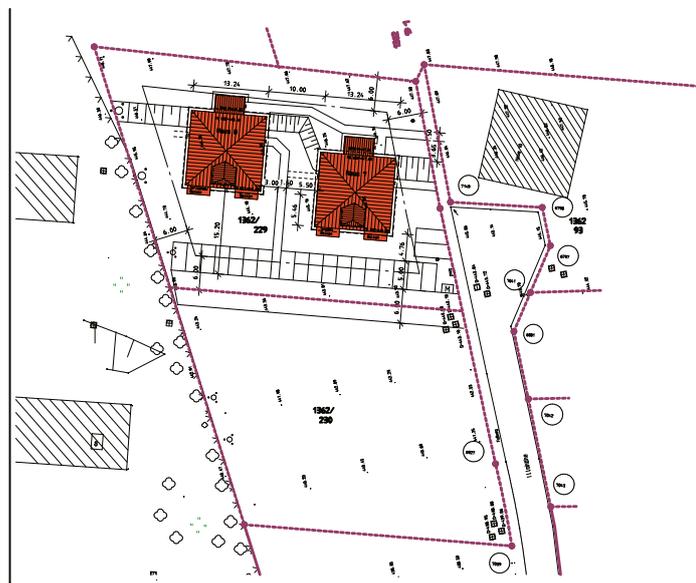
Herausgegeben wurde die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 25 Jahren kommunale Publikationen erstellt. Die Große Kreisstadt Zschopau und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Bautätigkeit an der Grundschule „Am Zschopenberg“

Nachdem 2016 im Rahmen der Schulhausbauförderung das Turnhallengebäude an o. g. Objekt neue Fenster, Außentüren, eine Wärmedämmfassade sowie eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung erhalten hat, wird 2017 innerhalb des Förderprogrammes „Investkraft – Brücken in die Zukunft“ eine Ertüchtigung sicherheitsrelevanter Innenbauteile/Anlagen durchgeführt. Konkret heißt das, die Turnhallenwände erhalten innen einen für Sporthallen erforderlichen Prallschutz, es werden neue Geräteraum-Tore sowie ein Eingangstor montiert. Des Weiteren werden große Teile der Elt-Installation erneuert und schließlich die Halle innen und das Treppenhaus malermäßig renoviert. Die Baukosten für die gesamte Maßnahme in Höhe von 100.000,00 Euro werden durch den Freistaat Sachsen mit 75.000,00 Euro gefördert. Auf Grund langer Lieferzeiten der zertifizierten Turnhallen-Tore kann die Maßnahme erst im Herbst komplett fertiggestellt werden.

Gleichlaufend wird eine Baumaßnahme innerhalb des gleichen Förderprogrammes im und am Schulgebäude durchgeführt. Mit der Maßnahme „Instandsetzung der Entwässerung der Grundschule „Am Zschopenberg“ schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung der Flure“ wird die Entwässerungsleitung für das Niederschlagswasser erneuert und erhält eine Rückstausicherung. Dieser Leistungsbereich nimmt den größten Teil der Baumaßnahme ein. Gleichzeitig werden im Flur im 1. OG neue Klassenzimmer-Türen eingebaut. Der Flur erhält eine abgehängte Decke einschließlich Beleuchtung sowie einen neuen Fußboden. Weiterhin wird der Flur malermäßig renoviert. Der Gesamtleistungsumfang in Höhe von 93.000,00 Euro wird durch den Freistaat Sachsen mit 61.500,00 Euro gefördert. Die Baumaßnahme wurde mit Schuljahresbeginn abgeschlossen.

GGZ beginnt Bauarbeiten auf der Illmhöhe



Nachdem auf dem firmeneigenen Grundstück seit 20 Jahren die laut Bebauungsplan vorgesehene Errichtung von Mehrfamilienhäusern ruhte, ist seit Mitte Juni auf dem oberen Baufeld endlich wieder Bewegung.

Es sollen zwei viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit je fünf Mietwohnungen bei einer Größe zwischen ca. 80 m² und 125 m² entstehen. Damit wird auch die Kapazität des modern ausgestatteten Heizhauses wieder etwas erweitert.

Wenn er nicht außerplanmäßig früh Einzug hält, sollen bis zum Winterbeginn die Dächer auf den Häusern sein, so dass der Ausbau in der kalten Jahreszeit weitergeführt und die Bezugsfertigkeit für spätestens Weihnachten 2018 gewährleistet werden kann.

Alle Wohnungen sollen innenliegende fußbodenbeheizte Bäder mit Wannen und bodengleichen Duschplätzen erhalten, zudem einen kleinen Hauswirtschaftsraum innerhalb des Wohnverbandes, zwei für Elektromobilität vorbereitete Außenstellplätze und ein kleines Gartengrundstück.

Vier Wohnungen sind bereits vorreserviert und wer sich noch rechtzeitig meldet, kann individuelle Gestaltungswünsche in einem gewissen Umfang mit einfließen lassen. Interessenten melden sich dazu bitte unter der bekannten Telefonnummer 03725 370 111 oder über das Kontaktformular auf unserer Internet-Seite www.ggz-zschopau.de.



Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung ein:

am Montag, den 13.11.2017, Beginn 17:00 Uhr,
in den Mehrzwecksaal im Wasserbau der Alten Baumwolle Flöha
Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha.

Thema: „Fit für das Vereinsjahr 2018 – Rüstzeug für die Arbeit im Verein“

Schwerpunkte:

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung im Ehrenamt
- professionell als ehrenamtlich tätiger Vorstand
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit 2017/2018
- aktuelle Stiftungsaufträge, Wettbewerbe

Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, steht uns in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung.

Weiterhin werden die besten Einsendungen aus dem Ideenwettbewerb zur Nachwuchsgewinnung von Vereinsmitgliedern „Mein Verein hat Zukunft“ und die Preisträger vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch, per Fax oder E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal bis zum 30.10.2017 unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Personen anzumelden.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pöttscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Aus den Kindertagesstätten

Dicke Kartoffeln ernten nur die Bauern?

„So ein Quatsch!“ dachten Johanna, Margo und Rick sowie viele andere Krippenkinder unserer Kita und liefen geschäftig durch den Garten. Sie wollten Kartoffeln ernten. Richtig viele Muskeln brauchten sie, um die schwarzen Eimer umzustülpen. Konrad stand schon wartend mit der Schubkarre daneben. Gärtnerstolz!



Rückblick:

4 Monate ist es her, dass die Kinder die Kartoffeln in die Erde legten. 7 bis 8 Kartoffeln in jedem Eimer waren es im April. Sie wurden von den Kindern gut mit Erde bedeckt. Doch an Eines mussten sie immer mal wieder erinnert werden. Kartoffeln benötigen Wasser, um zu wachsen. Kam ein Kind mit der Gießkanne angerannt, wollten die anderen auch. Also wurde abgewechselt - heute ich, morgen du... Viele fleißige Hände kümmerten sich seither Tag für Tag um die Kartoffeln. Und nun hieß es Geduld, Geduld, Geduld, Schnecken verjagen und Geduld.

Große, grüne, fast schon langweilige Büsche wuchsen heran, aber von Kartoffeln keine Spur. Wo sind die denn nur? Mitte August haben wir das Geheimnis gelüftet. Beim Umstülpen der Eimer waren die runden Kugeln schon gut erkennbar. Die Aufregung war riesig!

Auf die Frage, was zwischen der Erde durchschimmert, antwortete ein Kind: „Ein Apfel!“ Konrad konnte diese Aussage nicht so einfach im Raum stehen lassen. „Nein, das sind doch Kartoffeln!“, rief er in die Kinderschar, woraufhin ein richtiges Kartoffelerntefieber ausbrach. Jede gefüllte Schubkarre wurde mit Stolz in eine große Wanne umgeschüttet. Der Ertrag konnte sich sehen lassen.

Manche Kinder hatten noch nicht genug von der schweren Arbeit und scheuten sich nicht davor, die Kartoffeln noch zu waschen. Sie waren über das kohlrabenschwarze Dreckwasser erstaunt, denn im Supermarkt sehen Kartoffeln so sauber aus.

Eine kleine Dusche mit dem Wasserschlauch war der krönende Abschluss eines anstrengenden Tages und unsere Kartoffeln waren dabei für kurze Zeit Nebensache. Doch schon am nächsten Tag wurde das Thema „Kartoffeln“ wieder ins Gedächtnis zurückgerufen und Sie dürfen raten, was es bei den Krippenkindern zum Mittagessen gab. Genau, frische Pellkartoffeln und selbst gemachten Kräuterquark mit frischen Kräutern aus unserem Garten. Hmmm, ein Gaumenschmaus!

Frau Weber, Frau Uhlig, Frau Scheidhauer, Frau Pautz und die Krippenkinder der Gruppen 5 und 6 der Kita „Spatzennest“

Schulnachrichten

So ein Zirkus zum 40. Geburtstag!

Zirkus ist ja eigentlich etwas, das in der Schule nicht sein sollte, genau wie Meckerziegen oder den Clown zu machen. Aber in der Grundschule „Am Zschopenberg“ war das anders. Da war in der Woche vom 14. bis 18. August anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Schule und Hort - 25 Jahre Grundschule „Am Zschopenberg““ ganz großer Zirkus angesagt. Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts haben die Mädchen und Jungen der 1.



bis 4. Klassen im Mitmach-Zirkus-Flip-Flop innerhalb von 2 Tagen unter Anleitung von Artistenfamilie Spindler ein spektakuläres Zirkusprogramm einstudiert. An zwei Abenden durften dann die Eltern und Großeltern staunen, wie sich ihre Kinder in verschiedene Akrobaten, Jongleure, Clowns, treffsichere Cowboys, Piraten, Bändiger von Tauben und bockigen Ziegen, den Muskelmann „Samson“ oder sogar in den Zirkusdirektor verwandelten. Als Höhepunkt der Festwoche gab es am Freitagabend mit vielen geladenen Gästen und Gratulanten eine Gala-Veranstaltung mit den besten Zirkusdarbietungen.



Aber nicht nur während der Unterrichtszeiten oder an den Abenden wurde den Schülern etwas Besonderes geboten. Auch der Hort hatte sich für die Nachmittage Einiges einfallen lassen. So gingen die Hortkinder am Montag mit der Theatergruppe der August-Bebel-Schule auf die Suche nach Außerirdischen und waren so begeistert, dass sie eine Zugabe forderten. Am Dienstag stan-

den sportliche Geschicklichkeitsspiele, z. B. mit Bogenschießen, Klettbild- und Frisbee-Zielwurf auf dem Programm.

Am Mittwoch haben die Kinder u.a. mit viel Spaß die Hüpfburg strapaziert oder das Glücksrad gedreht und am Donnerstag konnten alle ihre Sinne an verschiedenen Stationen testen. Vor allem die Hände und Füße waren gefragt, gleiche Scheiben bzw. geheimnisvolle Dinge in Kisten zu erkennen. Der Renner an allen Tagen war die Zuckerwatte.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dem Elternrat der Grundschule und des Hortes; allen, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszelttes geholfen haben, dem Förderverein der Grundschule, Familie Bernhardt, Familie Bodack, der Firma „Schlemmerek“ und der Firma „Elektro - Walther“

Die Lehrer der Grundschule und das Team des Hortes „Am Zschopenberg“



Nochmals die besten Wünsche für Frau Mehlhorn, die sehr liebevoll von ihrer Enkelin, Beate Stöckel, umsorgt wird.

Sieger werden von Oberbürgermeister Arne Sigmund und Skisprunglegende Ulf Findeisen geehrt



12.08.2017: Zschopau: Nach den Bewerben im Sachsenpokal und der Sachsenmeisterschaft im Skispringen zeigt sich der ausrichtende Verein sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung. „Technisch hat alles gut funktioniert“, so Vereinschef Schaafe nach der Veranstaltung. Zum ersten Mal war die Videoweitemessung im Einsatz und brachte exakte Werte für die gebotenen Leistungen der Aktiven. Auch die Daten für den Technikwettkampf konnten vom IAT lückenlos erfasst werden. Hierfür hatte der Verein Um- und Aufbauten an den Schanzen vorgenommen. Am Rande wurden mit OB Sigmund Gespräche über die weitere Entwicklung des Standortes „Skizentrum Zschopau“ geführt. In Kürze steht u.a. die Sanierung der Banden an den Schanzen an. Entsprechende Anträge sollen nun an die zuständigen Verwaltungen gestellt werden.



Rückblick

Auf der Walz

Am 26.07.2017 konnte unser Oberbürgermeister, Arne Sigmund, zwei Wandergesellen begrüßen. Richtig muss es heißen eine Wandergesellin, Tabea, die seit 8 Monaten auf der Wanderschaft ist und als Konditorin der „Vereinigten Löwenbrüder & Schwestern Europas“ angehört. Joshua – fremd – freireisend und Seiler von Beruf ist bereits seit 3 Jahren unterwegs. Die beiden trafen sich zufällig und haben ein Stück ihrer Walz gemeinsam bestritten. Nach Zschopau trennten sich ihre Wege wieder.



Wir wünschen beiden auf ihrer Reise viel Glück und dass sie noch viel Lebenserfahrungen sammeln können.

Gratulation zum 105. Geburtstag

Eine wirklich außergewöhnliche Geburtstagszahl konnte am 07.08.2017 Frau Irmgard Mehlhorn im Kreise ihrer Lieben feiern. Bei bestem Sonnenschein überbrachte der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, die Glückwünsche an die Jubilarin. Noch sehr interessiert fragte sie den Oberbürgermeister nach Geschehnissen in der Stadt.

Ein Drache wacht über das „Spatzennest“

Der öffentliche Spielplatz am „Spatzennest“ im Zschopauer Bebelgebiet wurde in den vergangenen 2 Jahren umgestaltet und ist nun endlich fertiggestellt. Der neue Holzdrache und eine riesiges „Spatzennest“ warten jetzt darauf, von den Kindern erklettert zu werden. Die Individuell angefertigte Kletteranlage wurde aus besonders langlebigem Robinienholz von der Firma „Creawald“ aus Pobershau entworfen und gefertigt. Es handelt sich um ein Unikat, was es so nirgendwo anders gibt. In den neu angelegten Pflanzflächen können an vielen der Sträucher essbare Beeren genascht werden. Die naturnahen Wiesen und Säume dienen als wertvolle Insektenweide. Geplant wurde die Umgestaltung von Landschaftsgestalterin Silke Kaden aus Waldkirchen. Die Tiefbauarbeiten führte die Firma „König & Partner“ aus Gornau aus. Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken und hoffen, dass der neue Spielplatz unseren Kindern lang erhalten und von Vandalismus verschont bleibt.




Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne am Sonntag, dem **10.09.2017**, in der Zeit von **14:00 bis 16:30 Uhr**, in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf ihren Besuch.

Baby-, Kinder- und Spielbörse in Zschopau



Am Sonntag, dem **17.09.2017**, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von **14:00 - 16:00 Uhr** die nächste Babybörse statt. Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich! Kontakt: 0173 3901018

Liebe Krumhermersdorfer,



hilft mit beim Um- und Ausbau des Begegnungszentrums DE SCHUL'!

Sanierung des Speisesaales der alten Schule zum **Dorfgemeinschaftshaus für Krumhermersdorf**

Beginn Ausbau Klassenzimmer für:

**Mehrgenerationsprojekt,
Multifunktionsraum, Fitnessstudio**

Werft euer Altpapier nicht in die Tonne, sondern sammelt es!

Nächster Abgabetermin:

02.09.2017, 10:00 - 11:00 Uhr,

Parkplatz Speisesaal, Giebelseite
Papier nach Möglichkeit gebündelt abgeben.

Ansprechpartner: Simone Weigelt
(Telefon: 80582)



Wir freuen uns auf euren Sammeleifer!

Verein "De Schul" e.V., Vorsitzender: Matthias Rochlitzer,
Hauptstr. 98, 09434 Krumhermersdorf

T(D)ankstelle



Einladung

Für alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen

Wir kochen gemeinsam Marmelade

Wer hat, kann gern Früchte mitbringen (kleine Mengen)

Außerdem freuen wir uns auf:

- leckeren Kaffee und Kuchen
- Erzählen und Zuhören
- sowie Spielen für Jung und Alt

am **Dienstag, dem 19.09.2017**

in der Zeit von **15:00 – 17:00 Uhr**

im Mehrzweckraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Begegnungszentrum Krumhermersdorf

nächster Termin zum Vormerken ist am Dienstag, dem 17.10.2017

Informationen und Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)

Wir bedanken uns herzlichst bei allen unseren Unterstützern unseres Stadtfestes!



Wittig
Waldkirchener Straße 10
09405 Zschopau
E-Mail: Maler-Wittig@web.de



**METALLBAU
KORSCHKE**



Glas- und Gebäudereinigung Österreich



**KLEMPNEREI
MINKOS
ZSCHOPAU**



AUTOHAUS UHLICH GMBH
PEUGEOT CITROËN



König & Partner
Ihr Experte für
Garten & Landschaft



VELTAPARC



**Z&V
BAUART**



EMMEL



Kaufland



SASKIA®
Ein Unternehmen von robotron



BESICO



**Maler
UNITAS**



**Autohaus
Krauß**
Ihr starkes Team



GGZ



Dacharbeiten aller Art
Mark Werner
Dachdeckermeister



**EIFFAGE
FABER BAU**



**FLEISCHEREI
GÖHLER**



**MM
&
KOMPLETTBAU GMBH**



GLÜCK



KINAREE
angetragene Fern- & Wohnprodukte



**Autohandels
& Technik**
Zschopau ☎ 3474-8
SACHSEN/THÜRINGEN
GmbH & Co. KG
Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung



Markt-Apotheke



KNORR
HOCHBAU, TIEFBAU,
REPARATURARBEITEN, PUTZ- UND
SCHÜBHELFEITIGES SAUEN
BAUEN
MIT UNS



eab
Zschopau



KLÄDTKE
Metallverarbeitung
MASCHINENBAU
ANLAGENBAU



KKL AUTO-GmbH
Vollständiger Spezial-Service im LKW
Telefon: 83725/23634
Am Lössgraben 1b • 09496 Marienberg
Servicefiliale
www.kkl-444.de



**Autohaus
WOLFRAM**
spezial BMW



AUERSWALD
EVENTMANUKTUR



REHA®
aktiv



RATIO MOBIL
IHR PARTNER FÜR ALLE ANFAHRTEN



TIP-TOP
DIENSTLEISTUNGEN



eins
energie in sachsen



ELEKTRO WALTHER
Innenausbau Vogel
TRUCKENBAU



epb
Elektroplanungsbüro
Zschopau GbR



KEHR Sport



WÄSCHEREI MAURER
Lange Str. 20
☎ 03725 / 22109
09405 Zschopau



**INGENIEURBÜRO
FÜR HOCH- UND
TIEFBAU
ZSCHOPAU GbR**
TEL: 0 37 25 / 28 09-0 • FAX: 28 09-12



**FEINBÄCKEREI & CAFÉ
VIEWEGER**



schulze-rank
INGENIEURGESSELLSCHAFT



envia M



**ZIMMEREI
FISCHER**
AGS - allg. Sicherheitsdienste
Roland Wagner



STADTWERKE
WÄRMETUT GUT!



Autohof Renner
Kfz-Neuwagenhandel



Freie Presse



1986 2016
STEINMETZBEREICH
ROLAND SITTEL
ZSCHOPAU



IGC



Esso



GRAUPNER®
medical group



LINDEN-APOTHEKE



**GVW
GERÜSTBAU
WEBER**



ELEKTRO-MERTEN
Elektroniker Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION
Dr. Wilhelm-Kölsch-Straße 18
09405 Zschopau
Telefon / Fax ☎ 03725/22002
Funk ☎ 0172/8723141
Fachbetrieb der Elektroinnung



**Wohnsngenossenschaft
Zschopau eG**



**Volksbank
Mittleres Erzgebirge eG**
Zuverlässig. Eigenständig. Regional.



MW Security



**AUTOLAND
BENIGNER**



Tortentanz



SCHILLING
architektur



Veranstaltungen

Einladung zum 50. Kirchweihjubiläum

Anlässlich des 50. Kirchweihjubiläums findet am Freitag, dem **08.09.2017, 19:00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Marien in Zschopau, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2a, ein Konzert von Thomas RUPS Unger statt.



Zur Einstimmung erklingen Orgel und Gesang mit Anna Maria und Ullrich Macher.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Am Sonntag, dem **10.09.2017**, beginnt um **13:30 Uhr** der **Festgottesdienst** mit Pfarrer Pater Bernhard Kuhn. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss im Gemeindesaal statt.

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodermer“ Zschopau



Telefon 03725/287 190
stadtbibliothek@zschopau.de
zschopau.bbopac.de

September bis Dezember 2017

September

Donnerstag, 21.09.2017, 10:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Maus Tütü lässt das Fragen nicht“

Schulinterne Veranstaltung! Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!



Freitag, 22.09.2017, 19:00 Uhr

Altes Rathaus Zschopau, Ratssaal

„Quer durchs eisige Sibirien im W50-LKW“ – Multi-Media-Show mit Ronald Prokein, Rostock



Eine W50-LKW-Tour durch das eisige Sibirien – 11.000 Kilometer bis zum vermeintlich kältesten Wohnort der Erde...

Eintritt: 7,00 Euro VVK / 10,00 Euro AK

Oktober

Donnerstag, 05.10.2017, 10:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Von Einer, die auszog das Fürchten zu lernen“ – Kinder-Theater-Stück mit Schreiber & Post, Dresden

Einrichtungsinterne Veranstaltung! Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Montag, 23.10.2017, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Blau-Weiße Stube

„Schwester, er lebt! – Eine kabarettistisch-medizinische Lesung mit U.S. Levin

Eintritt: 6,00 Euro VVK / 8,00 Euro AK

November

Donnerstag, 16.10.2017, 19.00

Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek

Buchpräsentation mit Dr. Andreas Eichler, Mironde-Verlag Niederfrohna zu Valentin Weigel, Theologe und Pfarrer in Zschopau

Eintritt frei!

1517 bis 2017 - 500 Jahre Reformation

Freitag, 17.11.2017, 19:00 Uhr

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal



„Frauen soll man loben... - Tischgespräche im Hause Luther“

Texte, Lieder & Musik der Reformationszeit mit Anne Schierack, Gesang & Frank Fröhlich, Gitarre

Eintritt: 9,00 Euro VVK / 12,00 Euro AK

Dezember

Samstag, 09.12.2017 und Sonntag, 10.12.2017, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„9. Längste Büchertheke des Erzgebirges“ – Medien aus 2. Hand zu kleinsten Preisen...in der Stadtbibliothek

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung



Weitere Veranstaltungstipps im Monat September

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (04./18.09.)
 Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung
 kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“
 Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (11./25.09.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den
 Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen,
 Schnitzhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
 Jugendclub High Point
 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (13.09.),
 Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (06./20.09.), Unkosten pro Termin 4,00 €,
 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune,
 Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum
 Zschopau
 15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung:
 Tel.: 6744
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche,
 Schnitzhäusel, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzhäusel, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzhäusel, Gartenstraße 3
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
 monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ,
 Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Freitag, 01.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 04.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 14:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“ – Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 05.09.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.09.

14:40 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 08.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 11.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 09:30 Uhr Wandergruppe
 Treff: Seniorenclub

Dienstag, 12.09.

18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.09.

15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde
 Treff: Kita „Pffikus“ – Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 14.09.

10:00 Uhr Stadtführung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 15.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 18.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 19.09.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 20.09.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 22.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:00 Uhr Multimedia-Show
 „Quer durch 's eisige Sibirien im W50-LKW“
 Kartenvorverkauf über Stadtbibliothek
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal oder Ratssaal

Sonntag, 24.09.

10:00 Uhr Philatelisten
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 25.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 26.09.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten
 der Deutschen Rentenversicherung
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 27.09.

14:30 Uhr KaffeeZeit
 Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 28.09.

14:30 Uhr gemütlicher Nachmittag
 Treff: Neuer Weg 5
 19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 29.09.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Ausstellungen

bis 31. Oktober 2017: 10:00 – 17:00 Uhr
 ab 01.11.2017 bis 31.01.2018: 10:00 – 16:00 Uhr
 „55 Jahre Zschopauer Malzirkel“
 Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

noch bis 06.10.2017

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellung „Im Osten geht die Sonne auf“
 Plakatkunst der DDR
 Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Änderungen vorbehalten!



Geburtstage

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat September ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zschopau

| | |
|--|---|
| Sprunk, Karin 02.09.1942 75 Jahre | Straube, Gerda 21.09.1932 85 Jahre |
| Klemm, Irene 03.09.1942 75 Jahre | Weißbach, Christine 21.09.1937 80 Jahre |
| Scholz, Werner 06.09.1932 85 Jahre | Marks, Konrad 22.09.1947 70 Jahre |
| Buschmann, Peter 08.09.1947 70 Jahre | Dietrich, Viktor 24.09.1947 70 Jahre |
| Rohrbach, Gisela 08.09.1942 75 Jahre | Hellwig, Renate 25.09.1942 75 Jahre |
| Wiedemann, Friedhelm 09.09.1932 85 Jahre | Estel, Gerda 27.09.1932 85 Jahre |
| Fritzsche, Joachim 11.09.1947 70 Jahre | Weißbach, Thea 27.09.1932 85 Jahre |
| Wittig, Sabine 11.09.1947 70 Jahre | Schimek, Margitta 28.09.1946 70 Jahre |
| Kummich, Kurt 13.09.1932 85 Jahre | Beck, Wolfgang 29.09.1937 80 Jahre |
| Lorenz, Günter 13.09.1947 70 Jahre | Keller, Helmut 29.09.1937 80 Jahre |
| Windrich, Ilse 13.09.1937 80 Jahre | Reinhold, Karl 29.09.1947 70 Jahre |
| Schönherr, Brigitte 14.09.1942 75 Jahre | |
| Frauenfelder, Erika 18.09.1927 90 Jahre | |
| Keller, Isolde 19.09.1947 70 Jahre | |
| Kluge, Ursula 19.09.1942 75 Jahre | |
| Gerlach, Renate 20.09.1942 75 Jahre | |
| Heinich, Irmgard 20.09.1927 90 Jahre | |
| Hobrig, Hanna 20.09.1937 80 Jahre | |
| Roscher, Helga 20.09.1942 75 Jahre | |
| Lange, Regina 21.09.1937 80 Jahre | |

Ortsteil Krumhermersdorf

| |
|---|
| Freier, Waldtraut 02.09.1937 80 Jahre |
| Güldner, Steffen 05.09.1947 70 Jahre |
| Richter, Bernd 07.09.1942 75 Jahre |
| Haase, Ruth 16.09.1927 90 Jahre |
| Schubert, Horst 21.09.1947 70 Jahre |
| Siegel, Gisela 21.09.1937 80 Jahre |



Jubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit**, den **50. Hochzeitstag**, begehen am **02.09. Ingrid und Andreas Kühne** und am **30.09. Uta und Gerhard Scherm**.

Das Fest der **Eisernen Hochzeit**, den **65. Hochzeitstag**, begehen am **06.09. Inge und Heinz Arnold**.

Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.



Sterbefälle

- | | |
|--|---|
| <p>11.06.2017 Lotte Büttner zuletzt wohnhaft in Augustus- bug (Korrektur Wohnort) im Alter von 90 Jahren</p> <p>02.07.2017 Christa Bergauer zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 82 Jahren</p> <p>03.07.2017 Roland Poller zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 86 Jahren</p> <p>04.07.2017 Maria Kunze zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 72 Jahren</p> <p>09.07.2017 Irmgard Barth zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 94 Jahren</p> <p>09.07.2017 Helmut Schmidt zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 90 Jahren</p> <p>10.07.2017 Brunhilde Kirsch zuletzt wohnhaft in Einsiedel im Alter von 87 Jahren</p> <p>10.07.2017 Hanna Dathe zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 94 Jahren</p> <p>13.07.2017 Gudrun Erdenberger zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 77 Jahren</p> <p>13.07.2017 Heinrich Theiß zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 80 Jahren</p> | <p>18.07.2017 Ursula Heinig zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 76 Jahren</p> <p>20.07.2017 Kurt Thiel zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 88 Jahren</p> <p>21.07.2017 Christa Mann zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 92 Jahren</p> <p>21.07.2017 Viktor Leontev zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 61 Jahren</p> <p>28.07.2017 Ilse Thiel zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 85 Jahren</p> <p>28.07.2017 Helga Schwarzenberger zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 78 Jahren</p> <p>29.07.2017 Lieselotte Beer zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren</p> |
|--|---|



Eheschließungen

- 01.07.2017** **Marc Vincenz und Peggy Hunger-Vincenz, geb. Hunger**
Annaberg-Buchholz
- 07.07.2017** **Patrick und Katharina Stöckel, geb. Lange**
Engelsbrand
- 07.07.2017** **Ulla und Alexander Buschmann, geb. Schubert**
Zschopau
- 08.07.2017** **Thomas und Nicole Hoffmann, geb. Diesner**
Zwickau
- 08.07.2017** **Stephan und Nicole Last, geb. Lehnert**
Gornau
- 17.07.2017** **Robert und Jaqueline Mäten, geb. Warmuke**
Grünhainichen
- 21.07.2017** **André und Claudia Sehm, geb. Fiedler**
Flöha/Gornau
- 28.07.2017** **Daniel und Manuela Beyer, geb. Aurich**
Zschopau



Geburten in Zschopau

- 06.06.2017** **Elli Woschsch**
Eltern: Antje Woschsch und Tino Claus, Zschopau
OT Krumhermersdorf
- 10.07.2017** **Josua Köbsch**
Eltern: Sarah und Simeon Köbsch, Gornau
- 16.07.2017** **Paul Reichel**
Eltern: Nadine und Daniel Reichel,
Zschopau OT Krumhermersdorf
- 25.07.2017** **Finja Valeria Christoph**
Eltern: Monique und David Christoph, Zschopau
- 30.07.2017** **Anna Wagner**
Eltern: Lisa und Roland Wagner, Zschopau

Sportliches

Radsportler ermitteln am 1. Oktober 2017 Meister im Bergfahren



Der RSV 54 Venusberg ist in diesem Jahr wieder Ausrichter der Landestitelkämpfe im Bergfahren. Zum **10. Mal** wird diese, auch für andere Bundesländer offene Meisterschaften, auf dem bewährten 2,1 Kilometer langen Anstieg durch den Ort **Waldkirchen** (Dorfstraße) ausgetragen.

Gleichzeitig geht es um die Siegerschleifen im **12. ERZ-Bergpreis**

Beginn der Veranstaltung: 9:00 Uhr

Ende der Veranstaltung: gegen 15:00 Uhr

Altersklassen: AK U 11 bis Männer + weiblicher Bereich

Wie in den Vorjahren findet auch wieder ein **Wettbewerb für Hobbyfahrer** (ab 18 Jahre) statt. Für die Teilnahme besteht Helmpflicht!

Meldungen sind bis 9:00 Uhr an der Start-Nr.-Ausgabe (ehem. Blaufarbenwerk) möglich. Es erfolgt eine getrennte Wertung bis 30 Jahre und ab 31 Jahre aufwärts, sowie männlich und weiblich.

RSV 54,
Veranstalter



BSG Motor Zschopau – News

Die neue Fußballsaison läuft bereits seit rund vier Wochen. Eine Schweiß treibende Vorbereitung liegt hinter den Motoren. Mit verhaltenem Optimismus startete man in die diesjährige Saison. Ein für die Zuschauer sicherlich attraktiver 9:7 Auswärtssieg (nach Verlängerung und Elfmeterschießen) bei der zweiten Vertretung von Tanne Thalheim erinnerte an die spektakulären Pokalauftritte in der letzten Saison. Einen ersten Dämpfer gab es jedoch gleich im ersten Punktspiel der Kreisliga – Staffel Ost. Nach einer vor allem in der zweiten Halbzeit desolaten Vorstellung geriet man gegen die zweite Mannschaft von Drebach/Falkenbach zu Hause mit 1:6 unter die Räder. Auf Grund des Zschopauer Stadtjubiläums absolvierte die BSG Motor danach zunächst zwei Auswärtsspiele. Bei der zweiten Vertretung konnte man mit einem 1:1 Unentschieden zumindest den ersten Saisonpunkt verbuchen.

Traditionell beteiligte sich die BSG Motor mit einem eigenen Stand am Zschopauer Schloss- und Schützenfest, in diesem Jahr der Heimatstadt auf Grund des 725. Geburtstages noch mehr verbunden, und erfreute die Besucher mit leckeren Kaltgetränken.

Termine:

10.09.2017

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau – TSV Elektronik Gornsdorf
12:30 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II – Gornsdorf II (Spielort 2. Mannschaft: Zschopau)

24.09.2017

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau – VfB Zöblitz
12:30 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II – Pockau-Lengefeld II (Spielort 2. Mannschaft: Zschopau)

15.10.2017

15:00 Uhr BSG Motor Zschopau – SV 1990 Witzschdorf
12:30 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II – Neudorf II (Spielort 2. Mannschaft: Scharfenstein)

D-Junioren (Spielort: Scharfenstein):

23.09.2017, Anstoß: 10.30 Uhr
SpG Scharfenstein-Großolbersdorf/Zschopau – SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

(OW)



Trainer des VC Zschopau II im Interview

Hallo Mathias, du hast die neugegründete 2. Mannschaft des VC Zschopau übernommen und kehrst damit dem Drittligateam den Rücken. Wie kam es dazu?

Der Job als Drittligatrainer hat mir viel Spaß gemacht, das Team ist einwandfrei, wir hatten Erfolg. Aber er ist eben auch zeitlich sehr aufwendig und intensiv. Schon im Januar gab es bei mir ein paar gesundheitliche Probleme, die mich dazu gezwungen haben, persönlich Veränderungen vorzunehmen. Dafür braucht es aber Zeit und da ich ja auch noch eine Familie mit Kindern und einen Job habe, musste ich irgendwo Prioritäten setzen.

Trotzdem machst du im Verein weiter?

Und das auch sehr gern und bewusst. Als Trainer kann ich mir derzeit keinen besseren Ort vorstellen, um Volleyballsport zu betreiben. Da erschien es wie eine goldene Brücke, als sich im März durch Zufall die Möglichkeit ergab, das Landesligaspielrecht nebst 6 sehr talentierten Spielern vom SV Schneeberg zu übernehmen. Ich kenne die Jungs schon von vor 2 Jahren und wir haben uns nach ein paar Gesprächen schnell angenähert.

Welche Idee steckt hinter der Übernahme?

Wenn wir weiter Spitzenvolleyball im Erzgebirge anbieten wollen, brauchen wir unbedingt eine Plattform, auf der sich junge Talente an den leistungsorientierten Volleyball gewöhnen können. Der Sprung in die 3. Liga ist enorm, doch das Team hat derzeit einen hohen Altersdurchschnitt. Auch verschieben sich bei einigen verständlicherweise die Prioritäten, es geht dann um Kinder, Haus und Job. Zusätzlich 3 Mal Training die Woche und 22 Wochenenden auf Tour in 8 Monaten ist dann kaum noch möglich. Darum ist frisches Blut unabdingbar. Und der VC Zschopau geht bewusst den Weg, keine Spieler einzukaufen, sondern setzt auf Spieler aus der Region.

Außerdem konnten wir uns somit ein zweites Standbein im Erzgebirge schaffen, so dass wir nun mit Zschopau und Aue/Schneeberg den gesamten mittleren und westlichen Raum abdecken.

Wie funktioniert das praktisch?

Die Jungs trainieren montags bei mir in Zschopau. Mittwochs bietet unser Regionaltrainer Stefan Timm ein weiteres Training in Zschopau für Spieler der 1., 2. und 3. Mannschaft an, wo nach Absprache gern auch andere motivierte Spieler aus der Region teilnehmen können. Und am Freitag trainieren wir ein drittes Mal in Aue

Und wer hat sich der neuen Mannschaft nun alles angeschlossen?

Mit dem Kapitän Jan Riedel, Robert Freitag, René Fritzsche, Benjamin Möckel, Andreas Riedel und Jungspund Franz Zumkeller haben wir einen sachsenligaerfahrenen, leistungsstarken Kern.

Von der 1. Mannschaft konnten Nicolas Bechtold und Norbert Schreiter gewonnen werden. Außerdem haben wir im Vorfeld versucht, Talente aus der Region für das Projekt zu begeistern. Und wirklich alle angesprochenen haben letztendlich zugesagt. Maximilian Kunert kommt aus Reichenbach, Johannes Micketeit und Philipp Kramp aus Chemnitz. Sein Bruder Fabian Kramp studiert in Leipzig und spielte schon bei Bad Dürrenberg, er wird aus zeitlichen Gründen vorerst nur mit trainieren. Außerdem konnten wir mit Belmin Smalbegovic, der mittlerweile in Zschopau wohnt und arbeitet, noch einen weiteren sehr erfahrenen Spieler verpflichten. Und je nachdem, wie sich die Spieler machen, sollen sie dann auch in der 1. Mannschaft eingesetzt werden oder mit trainieren. Dass das ganz schnell gehen kann, zeigt ein weiteres verpflichtetes Talent aus Griebßbach bei Zschopau: Nils Kindel hat schon letzte Saison in der 1. mit trainiert und bereits in der Vorbereitung haben wir entschieden, ihn in die Erste zu integrieren.

Somit ist ein Ziel der Mannschaft klar: Ausbildung für die Drittligamannschaft. Wie schätzt du die Leistungsstärke des Teams für die Saison ein?

Zuerst müssen wir uns finden und ich denke, realistisch werden wir Ende Oktober unsere volle Leistung ausschöpfen können. Dann erst lassen sich auch die Ziele konkretisieren. Wenn junge Spieler auf dem Feld stehen, wird es auch immer wieder Schwankungen geben, das ist völlig normal. Aber ich denke, letztendlich sollte sich die Mannschaft souverän in der Landesliga halten können.

Zuletzt bitte noch ein paar Worte zum Zeitplan!

Neben dem Training wird es noch ein paar weitere Testspiele geben, bevor wir dann am 16.09., 12:00 Uhr mit einem Heimspiel in Zschopau starten. Leider warten zu Beginn zwei richtige Brocken, aber da können wir gleich mal eine Standortbestimmung durchführen.

Mathias, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen alles Gute zum Saisonstart.

Volleyball Club Zschopau

Seit August läuft das Training aller Ligamannschaften wieder. Die Saison beginnt Mitte September mit dem ersten Heimspieltag der „neuen“ Mannschaft VC Zschopau II in der Landesliga. Höhepunkt im August waren die Feierlichkeiten zu 725 Jahre Zschopau. Während der Festwoche präsentierten wir uns mit einem eigenen Stand auf dem Schlossparkplatz. 10 Tage standen unsere Vereinsmitglieder zur Verfügung. Besonders am ersten Wochen-

ende wurde die Versorgung mit Speis und Trank im Innenstadtbereich fast allein realisiert. Als besonderen Leckerbissen gab es den Zschopauer Volley-Burger.

An dieser Stelle möchte sich der Vereinsvorstand besonders bei unseren Sponsoren der Fleischerei Göhler und der Feinbäckerei Vieweger aus Zschopau bedanken. Unser Dank gilt auch den Vereinsmitgliedern sowie den vielen Freunden und Unterstützern die uns in hinterer Reihe unterstützten.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Zschopau mit OB Arne Sigmund, dem Org-Team mit Projektleiterin Christiane Schlegel und Mitarbeiterin Kerstin Krzywonos, dem Stadtbauhof für die super Zusammenarbeit und geleistete Arbeit.

Besonders freuen wir uns über den erfolgreichen Tag des Sportes in der Sporthalle der MAN-Oberschule am 26. August. Bei Spiel und Spaß konnten sich Jung und Alt rund um den Volleyball unter Leitung von Regionaltrainer Stefan Timm vergnügen.

Höhepunkt dieses Tages war ein Testspiel unserer Regionalligamannschaft der Damen gegen Drittligist Chemnitzer PSV welches der VC verdient mit 3:2 gewann.

**Heimspieltermine September
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau**

3. Bundesliga Männer

23.09.2017

19:00 Uhr VC Zschopau – ASV Dachau

Regionalliga Damen

23.09.2017

16:00 Uhr VC Zschopau – SSV Fortschritt Lichtenstein

Sachsenliga Männer

16.09.17

12:00 Uhr VC Zschopau II – Bad Düben/Kreuzschule Dresden

Für unsere Jüngsten: wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:

Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau.

Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte

VC Zschopau - Vorstand



Anzeigen

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**

(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patiententransporte
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Unser Zschopau stellt sich vor!

CONRAD SCHMIDT

Herrenbekleidung CONRAD SCHMIDT dürfte den meisten Zschopauern durchaus ein Begriff sein. Wir waren zu Besuch bei Kerstin Uhlmann auf der Ludwig-Würkert-Straße, die das 1932 gegründete Familienunternehmen in der 3. Generation führt und zwei weitere Angestellte beschäftigt.

„Besonders für gute Laune im Alltag sorgt das fast schon familiäre Verhältnis zu den Gewerbetreibenden und Bewohnern der Würkert-Straße.“

(Kerstin Uhlmann)

WAS IST DAS BESONDERE AN IHREM GESCHÄFT? WAS FINDET MAN NUR BEI IHNEN?

Wir sind eines der wenigen Bekleidungsgeschäfte, die sich besonders auf die Ausstattung der männlichen Spezies konzentrieren. Da die Herren der Schöpfung nicht immer die einfachsten Kunden sind, bieten wir eine Menge Leistungen an, die über das Angebot eines normalen Bekleidungsgeschäftes hinausgehen. So ändern wir Kleidung, passen diese direkt vor Ort an und beraten unsere Kunden ehrlich und freundlich. Wir scheuen keine Mühen, unseren Kunden alle Wünsche zu ermöglichen: von der Hose in Größe 71 bis zum Hochzeitsanzug für die Last-Minute Hochzeit. Seit wir unseren Whiskey aus Kleinstproduktion ins Sortiment aufgenommen haben, erhalten wir auch vermehrt Besuch von Herren, die sonst nur auf Anordnung ihrer besseren Hälfte den Weg in unser Ladengeschäft gefunden haben.

GIBT ES ETWAS, DASS IHNEN BESONDERS VIEL FREUDE AN IHREM GESCHÄFT BEREITET?

Wir freuen uns jeden Tag aufs Neue, wenn uns offenerherzige, gut gelaunte Kunden besuchen, denen auch einmal ein Scherz über die Lippen rutscht.

Unser Zschopau



Besonders für gute Laune im Alltag sorgt das fast schon familiäre Verhältnis zu den Gewerbetreibenden und Bewohnern der Würkert-Straße, mit denen wir in letzter Zeit das ein oder andere festliche Vorhaben umsetzen konnten. Bei aller Anstrengung sind diese gemeinsam geschaffenen Events ein tolles Erlebnis. Was gibt es Besseres, als Kunden, die vergnügt berichten, wie schön es doch bei uns war und uns zur Wiederholung animieren.

WIE HABEN SIE DIE ENTWICKLUNG DER ZSCHOPAUER INNENSTADT IN LETZTER ZEIT ERLEBT?

Es ist viel passiert, vieles ist farbenfroher und bunter geworden. Leider sind aber auch viele kleine Gewerbe und besonders viel Gastronomie und damit auch ein gewisses aktives Treiben in der Innenstadt verloren gegangen.

ZSCHOPAU, EIN GEWERBESTANDORT MIT ZUKUNFT?

Wir sind eine gemütliche, kleine Stadt. Wenn wir uns auch weiterhin so ausrichten und den Schwerpunkt auf kleine, aber spezialisierte Unternehmen richten, sehe ich Zschopau durchaus als Gewerbestandort mit Zukunft.

WAS GIBT ES IN ZSCHOPAU, DASS ES ANDERSWO NICHT GIBT?

Wir haben eine wundervoll erhaltene, kompakte Innenstadt, einen zentralen Marktplatz und generell kurze Strecken innerhalb der Stadt. Im Moment erleben wir eine Welle von Aktionen, sei es das Frühlingsfest, Herbstfest oder auch zuletzt unser Straßenfest in der Würkert-Straße, die durch viel Engagement der örtlichen Gewerbetreibenden und vieler Bürger entstanden sind. Der Anfang ist gemacht, jetzt muss diese Welle des Enthusiasmus nur noch mehr um sich greifen und wir können gemeinsam eine neue, lebendige Stadt gestalten.

NOCH 4 JAHRE BIS ZUM RUHESTAND, GIBT ES BEREITS EINEN NACHFOLGER?

Meine Kinder haben allesamt andere Berufswege eingeschlagen, einen direkten Nachfolger gibt es also nicht. Ich würde mich freuen, sollte sich jemand finden, der das Geschäft auch weiterhin mit viel Elan fortführen möchte. Wenn es mir aber weiterhin so viel Spaß macht wie bisher, dann sehe ich auch kein Problem dabei noch in 20 Jahren hinter dem Tresen zu stehen.

Aus der Heimatgeschichte

Notizen aus der Stadtgeschichte

Was war vor 10 Jahren

01.08.2007

Hauptlöschmeister Mike Hildebrandt ist neuer Leiter der FFW Zschopau, nachdem sein Vorgänger Steffen Pätz zurücktrat.

Vom 06.08.2007 bis 22.08. verbringen 20 Kinder aus dem Gebiet Tschernobyl ihre Ferien in Zschopau. Die Aktion wird zum zehnten Mal durch die KEZ und durch den Verein Hoffnung pflanzen-Tschernobylhilfe Zschopau e.V. durchgeführt.

10.08.2007

Ein schwerer Unfall ereignete sich auf der B 174 200 m nach dem Abzweig Zschopau Richtung Marienberg. Der BMW eines 20-jährigen Zschopauers kam ins Schleudern und stieß frontal mit einem Kleintransporter zusammen. Dessen Fahrer und der Beifahrer im BMW waren sofort tot. Der Rettungshubschrauber holte den schwerstverletzten BMW-Fahrer, der ohne Fahrerlaubnis unterwegs war ab.

12.08.2007

Zum 7. Emmenrausch kamen trotz schlechten Wetters ca. 5000 Besucher. Es wurden 1212 Biker gezählt.

18.08.2007

35 Jahre Partnerschaft mit Louny. Anlässlich dieses Jubiläums sind Stadträte, Vereinsmitglieder und Stadtmitarbeiter zum Sommerfest nach Louny gereist.

25./26.08.2007

Zum 13. Schloss- und Schützenfest ist der Enkel des DKW-Gründers Jörgen Skafte Rasmussen ist zu Gast.

29.08.2007

Die Obere Mühlstraße ist gesperrt, weil die Bahnbrücke ausgetauscht wird. Ein zwölf Meter langes, 15 t schweres Provisorium wird eingesetzt.

Vor 15 Jahren

03.08.2002

Schließung der SchmidtBank Filiale am Neumarkt.

Vor 20 Jahren

01.08.1997

Auf Beschluss des Kultusministeriums wird die Schule in Krumhermersdorf - Außenstelle der Nexö-Mittelschule - geschlossen.

31.08.1997

Schließung der Kinderkrippen Am Gräbel und Hoffeld

28.08.1997

Erstmals werden in der Nexö-Schule keine neuen Klassen im Grundschulbereich gebildet.

Vor 25 Jahren

20.08.1992

Aus der Polytechnischen Oberschule Martin-Andersen-Nexö werden eine Grund- und eine Mittelschule mit technischem und sprachlichem Profil. Die Geschwister-Scholl-Schule wird aufgelöst. Die Gebäude werden dem Gymnasium zugeordnet.

27.08.1992

Die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschließt u.a. die Bildung eines Planungsverbandes zum Bau des Einkaufszentrum Gornau-Zschopau sowie die Bildung des Abwasserzweckverbandes Zschopau-Gornau, sowie die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes für das Kreiskrankenhaus in der Neuen Heimat.

Vor 30 Jahren

14.08.1987

Im August-Bebel-Gebiet wird im Gebäude der Kinderkrippe eine Mütterberatungsstelle eingerichtet.

16.08.1987

Bei Schachtungsarbeiten für eine Schleuse auf der Lange Straße stoßen die Tiefbauer auf fünf übereinanderliegende Fahrspuren, wobei die oberen drei in Richtung Chemnitzer Gasse und die unteren zwei zur Marienstraße verlaufen. Daraus ist zu schließen, dass der älteste Weg durch die Stadtflur von der Nordstraße in Richtung untere Gartenstraße verlief.

25.08.1987

Nach einer mehrmonatigen Landrevision in der Schiffsreparaturwerft Tangermünde im Kreis Stendal befindet sich das Motorschiff Zschopau wieder im Einsatz. In Stettin übernimmt es neue Fracht. Die Laderäume wurden modernisiert, es erhielt eine elektrische Ruderanlage und ein Radargerät.

Vor 40 Jahren

08/1977

Die Rekonstruktion der Adlerapotheke ist abgeschlossen. Mitte August öffnet die Einrichtung wieder.

13.08.1977

Nach wolkenbruchartigen Niederschlägen bricht der Damm des Stadtgutteiches. Die Chemnitzer Straße, die Chemnitzer Gasse, die Dr.-W.-Külz-Straße und die Johannisstraße werden teilweise überflutet.

27.08.1977

Die neue Schule in Krumhermersdorf wird eingeweiht.

08/1987

Die Schnellreinigung in der Johannisstraße 2 wird gut angenommen. Sechs Frauen arbeiten hier. Die durchschnittliche Wartezeit auf ein Kleidungsstück beträgt 3 Stunden.

Vor 50 Jahren

28.08.1967

Einführung der 5-Tage Arbeitswoche

Vor 110 Jahren

10.08.1907

Brand der Wohnhäuser 497 (heute Nr. 6), 498 (heute Nr.4), 499 (Scheune, die nicht wieder aufgebaut wurde) auf der Bergstraße 8 Familien sind betroffen.

Vor 140 Jahren

17.08.1877

König Albert von Sachsen übernachtet im Hotel Stadt Wien. Er wird von Zschopenthal kommend, an der Ehrenpforte auf dem Königsplatz von Bürgermeister Walde ehrfurchtsvoll begrüßt und besucht unter anderem das Rathaus, das Schloss mit Oberforstmeisterei und Gerichtsamt sowie das Seminar und die Fabriken von Gensel, Bodemer und Gottlob Wunderlich.

Fünf Tage später

Das Hotel Stadt Wien brennt abends 8 Uhr mit sämtlichen Hintergebäuden ab. Die Feuerwehr rückt mit 5 Spritzen an und muss auch noch den ganzen Folgetag die Weiterverbreitung des Feuers verhindern. Ursache war vermutlich ein durch den Stallbur-schen weggeworfenes brennendes Streichholz, welches das Stroh in Brand setzte. August Lehnert und seine Frau waren auf Geschäftsreise und kehrten erst zurück, als ihr Anwesen voll in Flammen stand. Vom sämtlichen Gebäuden des Hotels standen nach dem Brand nur noch die Umfassungsmauern. Auch die angrenzenden Nebengebäude des Rathauses und des Kaiserlichen Postamtes erlitten durch das Ausräumen und Spritzen Schaden.

Vor 270 Jahren

12.08.1747

Der neuerbaute Fürstenchor in der Stadtkirche wird erstmals benutzt.

Vor 290 Jahren

22.08.1727

Zwei Postmeilensäulen (vor dem Chemnitzer Tor und dem Wolkensteiner Tor) und eine Distanzsäule, die in Chemnitz gefertigt wurden, werden aufgestellt.

Vor 320 Jahren

19.08.1697

Der Glockenstuhl im Turm der Stadtkirche ist vollendet.

26.08.1697

Die Glocken vom Schlossturm werden abgenommen und auf den Kirchturm gebracht. Sie wiegen 13 und 5 ½ Zentner.

Vor 340 Jahren

23.08.1677

Errichtung eines Turms auf dem Rathaus.

Vor 350 Jahren und 490 Jahren berichten die Chronisten von starkem Schneefall und hartem Frost Ende August.

Informationen

Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund

um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. **Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden:**

0800 11 949 11 oder

k.schweiger@blutspende.de

(Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 13.09.2017, von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau
oder**

**am Freitag, dem 29.09.2017, von 16:00 bis 19:00 Uhr,
in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1.**

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Über 1300 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neuesten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 89 Projekte durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371 - 91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Probeunterricht gratis!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!




- Einzelförderung in kleinen Lerngruppen
- Alle Schularten u. Klassenstufen
- Lernstandsanalyse u. Förderplan
- Inkl. Online-Sofort-Hilfe u. Selbst-Lern-Portal

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo–Sa 14–17 Uhr

Gasthof Witzschdorf
11.11. und 12.11.2017
Martinsgans Essen 12 Uhr
mit hausgemachten grünen Klößen
und Apfelrotkohl & Suppchen vorneweg
15,50 € p.P.
12.11.2017
17 Uhr Whisky Seminar mit Tilo Erdmann
49,99 €/p.P. Inkl. Menü und Wasser (nur Vorbestellung)

www.gasthof-witzschdorf.de • Tel.: 03725/6680 • gasthofwitzschdorf@gmx.de

FAHRSCHULE G. KAHL
Inhaber Stefan Reichel
Zschopau Greßlerweg 1 (August-Bebel-WG)
Tel.: 03725/83085 & Mobil: 0176/78157203
www.fahrschule-kahl.de



Herbstferienkurs am 09.09.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.

Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen



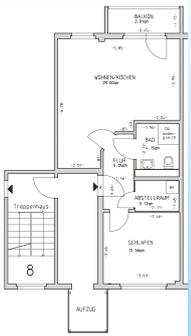
Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

GGZ - Willkommen in Zschopau
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Zschopau / Sachsen

Waldkirschen-Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Barrierearmes Wohnen im Straubeweg 8
Lift an der Hauseingangsseite





Angaben zum Energiepass: 95 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1988

- bezugsfertige 2-Raumwohnung im 3. WG
- 56m² mit Balkon
- Bad gefliest mit Bodeneinlaufduche
- Abstellraum, Bodenkammer und Keller

Miete : 269,00 € zzgl. NK

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Gewerberäume in der Innenstadt Zschopaus oder im August-Bebel-Wohngebiet mit separaten Zugängen zu vermieten.

Marienstraße 10 41 m² und 35 m²
Rudolf-Breitscheid-Straße 26 85 m²
Straubeweg 10 55 m²

Bei individuellen Umgestaltungswünschen versuchen wir gern, Lösungen zu finden.

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---------------|
| Montag | 06:30 - 21:00 |
| Dienstag | 06:00 - 21:00 |
| Mittwoch | 06:30 - 21:00 |
| Donnerstag | 08:00 - 21:00 |
| Freitag | 06:30 - 22:00 |
| Samstag | 08:00 - 17:00 |
| Sonntag | 08:00 - 17:00 |

Kurse
Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

- Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr
- Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit
- Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr
- Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr
- Aquafitness Mo: 09:30 Uhr ; Mi: 10:30 Uhr ; Mi: 19:00 Uhr ; Do: 20:00 Uhr ; Fr: 11:00 Uhr ; Fr: 20:00 Uhr
- Aquajogging Di: 19:30 Uhr ; Mi: 20:00 Uhr ; Do: 19:00 Uhr ; Fr: 19:00 Uhr

→ Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
AquaFit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung

Preise

| | |
|------------------------|---------------|
| Erwachsener 2,5 h | 4,50 € |
| Kinder 2,5 h | 3,50 € |
| 10er Erwachsener 2,5 h | 40,50 € |
| 10er Kinder 2,5 h | 31,50 € |
| Wertkarte 75€ | 11% Rabatt |
| Wertkarte 150€ | 14% Rabatt |
| Wertkarte 250€ | 16% Rabatt |
| Zeitüberschreitung | 0,50 € / 0,5h |



Kontakt
Laurer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

KOMMEN SIE VORBEI !

Veranstaltungen im Hotel Kleinolbersdorf 2017

Hotel & Restaurant Kleinolbersdorf

Inhaber: Hardy Vogel

Ferdinandstraße 105

09128 Chemnitz

Tel.: 0371 772402

info@hotel-kleinolbersdorf.de

www.hotel-kleinolbersdorf.de



Unser Tipp: Gutschein zum
Geburtstag für eine unserer
Veranstaltungen!

- | | |
|-----------|---|
| 15. Sept. | <p>„Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter“ - Musik-Comedy Das Eheleben auf der Bühne, mit Anja Sonntag und Stefan Gocht. Mit kabarettistischen Einlagen wechselt es ständig hin und her zwischen Ehestreit und Einigkeit. Musikmachende Ehepaare gibt es nicht viele, doch die beiden sind als Paartherapie durchaus zu empfehlen. Inklusive 3-Gang-Wahlmenü und Programm 48 €</p> |
| 20. Sept. | <p>„Emmerlich singt und liest“, Frank Fröhlich spielt Gitarre Gunther Emmerlich bleibt uns treu, bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme, dazu interessante Geschichten aus seinem neuen Buch „Spätlese“. Inklusive 3-Gang-Menü und Programm 53 €</p> |
| 29. Sept. | <p>Whiskey Abend - nicht nur für Fortgeschrittene! Thema: „Irland neu entdeckt“ Inklusive 3-Gang-Wahlmenü, 5 Whisky, Brot und Seminar 52 €</p> |
| 10. Nov. | <p>„Die NotenDealer - Die Rock-Pop-Kabarett-Band“ - Live 2017 Von Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop, von Country bis russisches Volkslied und Rap bis Housemusik - das alles in top Livequalität, ohne Instrumente, nur mit dem Mund und einer hohen Dosis Humor. Das a Capella der 5 Freiberger Studenten reißt Sie von den Stühlen. Inklusive 3-Gang-Wahlmenü und Programm 48 €</p> |
| 20. Okt. | <p>Swingender Boogie Woogie aus den 20er bis 40er Jahren! Kontrabass, Piano und Schlagzeug, Jens Wimmers Boogie Trio sorgt für wippende Füße, schnippende Finger und führt Sie in die Atmosphäre eines Jazzclubs in Harlem. Das müssen Sie erlebt haben! Inklusive 3-Gang-Wahlmenü und Konzert 52 €</p> |

Alle Veranstaltungen bitte nur mit Tischreservierung! (0371 772402) Veranstaltungsbeginn, sofern nicht anders ausgeschrieben, um 18.30 Uhr.
Unser ausführlicher Veranstaltungsplan im Internet: www.hotel-kleinolbersdorf.de



Sie sind herzlich eingeladen!

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen, und freuen uns für Sie weiterhin da zu sein. Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde am **Samstag, den 23. September 2017 von 9.00 bis 18.00 Uhr in unser Autohaus in Zschopau Nord** ein.

Es erwartet Sie ein **buntes Programm mit tollen Aktionen & Überraschungen:** • für unsere Kleinen steht eine Hüpfburg bereit • ab 14.00 Uhr Kinderschminken mit dem Pockauer Carnival-Club (PCC) • Tombola mit attraktiven Preisen • Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Michael & Andreas Wolfram



Autohaus Wolfram GbR · Eisenstraße 2 · 09405 Zschopau/Nord · Tel. 0 37 25 / 51 62

| | | |
|--|--|---|
|  | | Neumarkt 4, 09419 Thum Tel. 037297-769280 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de www.stadt-thum.de |
| Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“ Vorschau September 2017 | | |
| Sonntag, 17.09. 14.00 – 17.00 Uhr | Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör | |
| Mittwoch, 27.09. 14.00 – 17.30 Uhr | Tanztee mit Duo Brillant - Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen | |
| Vorschau Oktober 2017 | | |
| Samstag, 28.10. 10.00 – 14.00 Uhr | Kartenverkauf des Dramatischen Vereins Thum e.V. | |

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
 Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Lackierarbeiten
- Unterbodenschutz
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- u. Bringservice
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



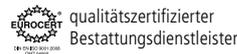
ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



ZEIT FÜR MENSCHEN

Praxisumzug und Tag der offenen Tür

Zum **10-jährigen Bestehen** unserer Praxis freuen wir uns, Sie ab **Montag dem 04.09.2017** in unseren neuen Räumen in der **Gabelsbergerstraße 10** (ehemaliges *Altes Stadtbad*) in Zschopau begrüßen zu dürfen.

Verschaffen Sie sich am besten selbst einen umfassenden Einblick und schauen Sie an unserem **Tag der offenen Tür** am **Freitag dem 15.09.2017 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** vorbei.

Unser gesamtes Leistungsangebot finden Sie auch auf unserer Webseite unter

www.ergotherapie-fiedler-zschopau.de

Kostenlose Parkplätze finden Sie direkt auf der Gabelsbergerstraße vor der Praxis.
Barrierefrei erreichen Sie uns über den hofseitigen Rollstuhleingang.



Gabelsbergerstraße 10 • 09405 Zschopau
Tel./ Fax: 0 37 25 / 344 800
Funk: 0178 / 164 92 95
e-mail: ergofiedler@online.de

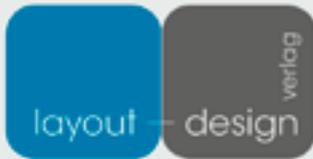
Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zulassung aller gesetzl. Krankenkassen,
private Krankenkassen, Hausbesuche

Zur Teamverstärkung suchen wir ab sofort eine Ergotherapeutin in Voll- oder Teilzeit (weitere Informationen auf der Webseite).



WEIHNACHTSAKTION!

Bei der Bestellung Ihrer Weihnachtskarten¹
sparen Sie 50 % auf Ihre Anzeige in unseren
Amtsblättern² in der Weihnachtsausgabe.



Tel.: 0371 422431
Fax: 0371 411517
Mail: info@layoutunddesign-verlag.de

¹ aus unserem Katalog

² Stadtkurier Zschopau, Amtsblatt Gornau, Stadtbote Waldenburg, Amtsblatt Callenberg

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

| | |
|---|-------------|
| Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung | 116 117 |
| Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung | 03733 19222 |

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Meldebehörde

| | |
|------------|--|
| Montag: | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr |
| Dienstag: | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen) |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Freitag: | 09:00 bis 14:00 Uhr |

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| April bis Oktober | täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr |
| November bis März | täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr |

Schlossrundgang

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| April bis Oktober | täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr |
| November bis März | täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr |

Störungsnummer der Versorgungsträger

| | |
|--|---------------|
| Telekom AG (Festnetz und Internet) | 0800/3301000 |
| AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau) | 0172/8638347 |
| ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf) | 0151/12644995 |

| | |
|--|------------------|
| Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung) | 03733/1380 |
| Mitnetz GmbH (Stromversorgung) | 0800/2305070 |
| inetz Erdgasversorgung | 0800 1111 489 20 |
| Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau) | 03725/22034 |
| Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf) | 03735/64822 |
| Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr | 03733 139-0 |

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

| | | |
|------------|-------------------|--|
| 10.09.2017 | 09:30 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| | 15:00 – 17:00 Uhr | Orgelmusik zum „Tag des offenen Denkmals“ |
| 17.09.2017 | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 24.09.2017 | 09:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest |

Straßensperrungen

| | |
|----------------|--|
| bis 30.10.2017 | Wilischthal-Brücke S 228/231 |
| bis 30.11.2017 | Waldkirchener Straße - Einmündung Waldkirchener Weg bis Ortsausgang |

Vom 07.08. bis 10.09.2017 Vollsperrung K 8174 vom Ortsausgang Zschopau bis Ortseingang Krumhermersdorf - Entfernen der Engstelle und Deckensanierung.

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

| | |
|------------|-------------|
| 06.09.2017 | Stadtrat |
| 13.09.2017 | Sitzung VwA |
| 27.09.2017 | Sitzung TA |

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 27.09.2017

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

| Name/Amt | Tätigkeit | Durchwahl |
|------------------------------------|--|---------------|
| Herr Sigmund | Oberbürgermeister | -100 |
| Frau Fritzsche | Sekretariat Oberbürgermeister | -101 |
| Hauptamt | | |
| Herr Gahut | Hauptamtsleiter | -132 |
| Sachgebiet Innere Verwaltung | | |
| Frau Brödner | Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit | -120 |
| Frau Lorke | Personal | -124 |
| Herr Bludau | Stadtrat/Gemeinderat | -125 |
| Frau Steiner | Personal | -127 |
| Frau Kahl | Stadtarchiv | -140 |
| Herr Schaarschmidt | Hausmeister | -148 |
| Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten | | |
| Herr Leibling | Sachgebietsleiter | -130 |
| Frau Seddig | Standesamt | -114 |
| Frau Enzmann | Standesamt | -115 |
| Frau Wüstner | Standesamt | -117 |
| Frau Maslosz | Bußgelder, Markt bei Festen | -119 |
| Frau Ullmann | Meldeamt/Gewerbe | -220 |
| Frau Kücker, A. | Meldeamt | -221 |
| Frau Wutzler | Bürgerbüro | -152 |
| Frau Suliga | Bürgerbüro/Soziales | -279 |
| Herr Hildebrandt | Brandschutz | -153 |
| Herr Tausch/Wagner | Vollzugsdienst | -153 |
| Frau Otto | Wochenmarkt/Vollzugsdienst | -154 |
| Sachgebiet Kultur/Bibliothek | | |
| Frau Hubatsch | Vermietung Schloss | -161 |
| Frau Schlegel | Vorbereitung Stadtfeste | 03725 3443777 |
| Herr Junge | Ausstellungen | -162 |
| Herr Schmidt | Hausmeister | -163 |
| | Großraumbüro Schloss | -164 |
| | Museum Kasse/ Touristinformatio | -170 |
| Junge/Haupt/Sadowski | Ausstellungen | -171 |
| Frau Dost | Bibliotheksleiterin | -190 |
| Frau Schulz/Heide | Bibliothek | -191/192 |
| Kämmerei | | |
| Herr Schroth | Kämmerer | -105 |
| Sachgebiet Planung und Haushalt | | |
| Frau Walter | Sachgebietsleiterin | -107 |
| Frau Blank | Planung/Haushaltsführung | -103 |
| Frau Kücker, D. | Planung/Haushaltsführung | -108 |
| Sachgebiet Stadtkasse und Steuern | | |
| Frau Lippold | Sachgebietsleiterin | -106 |
| Frau Schier | Kassenverwaltung | -110 |
| Frau Kirschner | Vollstreckung | -118 |
| Frau Löffler | Steuern | -149 |
| Amt Bauwesen und Soziales | | |
| Frau Buschmann | Amtsleiterin | -200 |
| Sachgebiet Bau | | |
| Herr Lämmel | Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/Baurecht | -226 |

| | | |
|---|---|-------------|
| Frau Hoheisel | Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine /Plakatierung | -237 |
| Frau Winkler | baurechtliche Verfahren | -239 |
| Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement | | |
| Herr Berger | Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau | -241 |
| Herr Lange | GLM/Hochbau | -235 |
| Herr Thümmel | GLM Technische Anlagen | -202 |
| Frau Weißbach | Straßenbeleuchtung /Schachtscheine Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung | -251 |
| Frau Schubert | Liegenschaften/Verpachtung | -230 |
| Frau Hofmann | Liegenschaften | -234 |
| Herr Fritsch | Sport | -203 |
| Sachgebiet Soziales | | |
| Frau Kolomaznik | Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten | -214 |
| Frau Schmitz | Schulen | -212 |
| Bauhof | | |
| Herr Schreiter | Bauhofleiter | 03725-23145 |

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**

Anzeigen —

JETZT AUCH IN ZSCHOPAU, OBERE MÜHLSTRASSE 13 ...

Kosmetik und Fußpflege

... Terminvereinbarungen sind möglich
unter 03725 – 3441411/32.
Ich freue mich auf Sie!

Peggy Fröhner
Kosmetikerin / Fachfußpflegerin
Obere Mühlstraße 13
09405 Zschopau
p.froehner@t-online.de

Lebensretter
gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Zschopau!
Seniorenzentrum Zschopau
Rasmussenstraße 8

Fr 8.9.2017 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 2-Raumwohnung – 40 m²
Goethestraße 14 in Zschopau

4. Etage mit Balkon – Bad gefliest mit Dusche
Küche mit Fliesenspiegel – Küche mit Fenster
Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl
Decken: Raufaser Weiß – Keller
Abstellraum für Fahrräder zur
gemeinsamen Nutzung
Wäscheboden steht zur
Verfügung

190,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Moderne 3-Raum-Wohnung 55 m²
Launer Ring 24 in Zschopau

1. Etage – sanierter Neubau
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Textil- u. Design -Belag nach Wahl
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller – Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung
Wäscheplatz und -raum stehen
zur Verfügung
Nutzung von Solarenergie

240,00 € zzgl. Nebenkosten
100,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefßbach, Großobbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus